Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 28. November 2024,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:12 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeisterin

Inga Brauer

2. stellv. Bürgermeister

Christopher Kühl

Gemeindevertreter/in

Sabrina Evers

Walter Köke

Tony Schaible

Lena Staven

Deike Vogt

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder (bis TOP 11)

Manuela Schulz

Hartmut Schulz

Sönke Staven

Kristian Vogt

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüther

Protokollführung

Laura Köhler

c) entschuldigt:

Gemeindevertreterin

Britta Marxen

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2024 und 19.09.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Eiderkanal GV6-13/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 – 2028 FA6-5/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss GV6-14/2024
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Hans Stephan Lütje, eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14.11.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt TOP7 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Eiderkanal auf Antrag der Amtsverwaltung Eiderkanal umzubenennen in TOP7 - Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Rade und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2024 und 19.09.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2024 wurde am 29.01.2024 im Ratsinformationssystem auf der Homepage veröffentlicht. Weiterhin wurde die vorher genannte Niederschrift allen Gemeindevertretern postalisch übersandt. Die Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024 wurde am 15.11.2024 im Ratsinformationssystem auf der Homepage veröffentlicht. Zusätzlich wurde die vorher genannte Niederschrift postalisch an die Gemeindevertreter übersandt, welche die postalische Zustellung der Niederschriften ausdrücklich gewünscht haben. Die entsprechenden Niederschriften wurden zusätzlich in Papierform ausgehändigt. Einwendungen gegen die Niederschriften sind bisher nicht eingegangen. Sofern Einwendungen erhoben werden, erfolgt eine Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, berichtet über die Planung einer Einwohnerversammlung im Frühjahr 2025. Diese soll voraussichtlich kurz nach den Osterferien stattfinden.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Christopher Kühl, der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses berichtet, dass die neu beschafften Fahrradbügel bereits aufgestellt sowie ausgepflastert wurden. Weiterhin konnte auch die Neuanlage des Wanderweges abgeschlossen werden. Herr Christopher Kühl berichtet weiterhin, dass der 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes von der B2K Kiel auf der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschuss beschlossen wurde. Dieser ist nun zur frühzeitigen Behördenbeteiligung freigegeben. Des Weiteren hat es eine Ortsbegehung mit der Firma *KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG* aufgrund von Flickarbeiten auf der Straße von *Rade* in Richtung *Ehlersdorf* gegeben. Es sei weiterhin geplant den Alleecharakter in der Friedhofsallee wiederherzustellen. Hierzu soll es zeitnah eine entsprechende Ortsbegehung mit einer Fachfirma geben.

Frau Inga Brauer, die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, berichtet über die derzeitige Nikolausaktion, welche am 06.12.2024 um 17:00 Uhr stattfindet. Weiterhin ist ein Seniorennachmittag am 13.12.2024 geplant. Hier wird es unter anderem ein buntes Programm mit Kindersingen und dem Vortragen von Gedichten geben.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin merkt an, dass entlang der Strecke von Rade nach Ostenfeld regelmäßig Totholz auf die Straße fällt. Sie bitte darum, die dort befindlichen Bäume fachgerecht durchforsten zu lassen. Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, sagt dies zu.

Weiterhin wird sich, aufgrund der bevorstehenden Bundestagswahl im Februar 2025, über den aktuellen Sachstand zu den benötigten Wahlhelfern informiert. Die Protokollführung, Frau Laura Köhler, berichtet, dass vorerst alle Wahlhelfer der vergangenen Europawahl angeschrieben wurden, um ihr Interesse an einem weiteren Ehrenamt im Zuge der kommenden Bundestagswahl zu bekunden. Freiwillige Meldungen wurden innerhalb der Sitzung aufgenommen und werden an das Fachteam Ordnung des Amtes Eiderkanal übersandt.

Ein Einwohner erkundigt sich nach der geplanten Anlegung einer Streuobstwiese (Apfelbäume) im Ort. Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, gibt an, dass die diesbezügliche Umsetzung im Frühjahr 2025 angedacht ist. Hierzu soll sich jedoch noch eingehend beraten werden.

Ein weiterer Einwohner moniert, dass sich vor dem Feuerwehrgerätehaus derzeit noch Abfall von dem vergangenen Laternenlaufen befindet. Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, sagt zu, diesen zu entsorgen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Eiderkanal

Herr Rüter, der Leitende Verwaltungsbeamte, erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Rüter erklärt weiterhin, dass die Voraussetzung für die einwandfreie Umsetzung der Änderung der Entschädigungssatzung jedoch ist, dass allen Mitgliedern etwaiger Gremien der Gemeinde ein Zugang zu dem Ratsinformationssystem vorliegen. Mitglieder der Gemeindevertretung sowie auch der Ausschüsse, welchen ein solcher Zugang nicht vorliegt, sollen sich eigenständig an das Amt Eiderkanal wenden.

Beschluss:

Es wird die Änderung der Satzung der Gemeinde Rade bei Rendsburg über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) wie folgt beschlossen:

§ 6 Sonstige Entschädigungen

(5) Entschädigung für die Nutzung privater digitaler Endgeräte

Ehrenamtliche Mandatsträger der Gemeinde Rade bei Rendsburg (Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie die Vertreterinnen und Vertreter) erhalten für die Nutzung privater digitaler Endgeräte für das Ratsinformationssystem eine jährliche pauschale Entschädigung in Höhe von 120,00 EUR. Sofern das Amt Eiderkanal diesen Betrag anpasst, wird jeweils dieser Betrag als pauschale Entschädigung gewährt. Mit dieser Entschädigung sind sämtliche Kosten, wie z. B. die Anschaffung eines digitalen Endgerätes, Internet-Verbindungskosten sowie der Büromaterialverbrauch, abgegolten. Die Entschädigung wird für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beginnend ab 01.01.2024 gewährt. Anteilige Kalendermonate werden als volle Kalendermonate berechnet. Sofern ein ehrenamtlicher Mandatsträger diese pauschale Entschädigung von einer anderen kommunalen Körperschaft erhält, die vom Amt Eiderkanal verwaltet wird, entfällt der Anspruch auf diese Entschädigung.

Die Auszahlung erfolgt gemeinsam mit den Sitzungsgeldern.

Mit dieser Änderung erfolgt dann die Bereitstellung der Sitzungsvorlagen ausschließlich in digitaler Form. Der Versand der Einladung wird parallel noch in Papierform durchgeführt bis der Erhalt der Einladung in digitaler Form rechtssicher abgebildet werden kann.

Im Falle, dass ein ehrenamtliches Mitglied kein eigenes digitales Endgerät nutzt, wird ein entsprechendes Gerät für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit verwaltungsseitig zur Verfügung gestellt.

Die Aufwendungen trägt das Amt Eiderkanal.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 - 2028

Frau Sabrina Evers, die Vorsitzende des Finanzausschusses, erläutert kurz den Sachverhalt und gibt einen kurzen Einblick in die Einnahmen und Aufwendungen der Gemeinde. Nachfragen werden diesbezüglich nicht gestellt.

Des Weiteren bleiben die Hebesätze der Grundsteuer A (260 %), Grundsteuer B (260 %) und Gewerbesteuer (310 %) unverändert zum Vorjahr.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan 2024; hier: Feststellungsbeschluss

Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, erläutert kurz den Sachverhalt. Nachfragen werden diesbezüglich nicht gestellt.

Beschluss:

1. Die vorgebrachten Anregungen werden, wie in den anliegenden Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) beschrieben, behandelt.
2. Der Lärmaktionsplan wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Lärmaktionsplanes bekannt zu machen und auf Dauer öffentlich auszulegen und ins Internet zu stellen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange davon zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Rüter, der Leitende Verwaltungsbeamte, informiert über die Änderung des Kindertagesstättengesetzes. Dieses wurde bereits beschlossen, wird jedoch erst in den kommenden Tagen durch den Landtag bekannt gegeben. Um für beide Vertragspartner (Träger und Finanzierungsgemeinde) Rechtssicherheit zu schaffen, soll die bestehende Finanzierungsvereinbarung zunächst für ein Jahr, bis zum 31.12.2025, ohne anderweitige Änderungen verlängert werden. Im ersten Halbjahr des kommenden Jahres wird durch die Amtsverwaltung Eiderkanal ein umfassender Vertragsentwurf ausgearbeitet, der dann durch die Gemeindevertretung entsprechend beraten und beschlossen wird. Die Gemeindevertretung stimmt zu und der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, unterzeichnet noch in der Sitzung die Verlängerung der bestehenden Finanzierungsvereinbarung bis zum 31.12.2025.

Die Protokollführung, Frau Laura Köhler, berichtet, dass es zwischenzeitlich eine Rückmeldung des Kreises Rendsburg-Eckernförde bezüglich des Projektes *NAH.SHUTTLE Region Rendsburg (ehemals remo)* gegeben hat. Demnach wurde das Projekt bis zum 31.12.2026 verlängert. Eine Fahrzeugmehrung ist angedacht, jedoch noch nicht beschlossen (Entscheidung circa bis Ende 2024). Sofern der Fahrzeugmehrung zugestimmt wird, wird diese jedoch vorerst nur in dem bestehenden Gebiet umgesetzt, da bei weitem nicht alle Fahrtenanfragen bedient werden können. Eine Gebietsausweitung wird jedoch zu gegebener Zeit geprüft. Sollte dieser zugestimmt werden, wird die zuständige Sachbearbeiterin auf die Gemeinde Rade zurückkommen.

TOP 11.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Christopher Kühl merkt an, dass er bereits mehrfach beobachten konnte, dass Bürgerinnen und Bürger über den neu angelegten Wanderweg gelaufen sind. Dies ist für das Wachstum der Neuansaat besonders schädlich und könnte diese sogar zerstören. Herr Christopher Kühl bittet darum, entsprechende Personen anzusprechen und freundlich auf die Neuansaat hinzuweisen.

Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:11 Uhr.

TOP 14.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister, Herr Hans Stephan Lütje, bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Schacht-Audorf, 17.12.2024

gez. Köhler

Köhler, Laura
(Protokollführung)